

Samische Zeitung

Insertionsgebühren für die fünfzehntägige Zeit oder deren Raum 18 Sgr. 12 Sgr. für die monatliche und vierteljährliche Anzeigen.

Monatspreis pro Quartal 8 Mark.

Verlag der „Allgemeinen Zeitung“.

im vorm. G. Schwesfchke'schen Verlage. (Sächsischer Courier.)

Verantwortlicher Redacteur: Ju. Vertr. M. Gorching in Halle

N. 62.

Halle, Donnerstag den 15. März.

1883.

Politischer Tagesbericht.

Unser Berliner Correspondent schreibt uns heute: Drei berühmte Feinde Deutschlands sind in verhältnißmäßig kurzer Zeit aus der Reihe der Lebenden geschieden: Solobow, Gambetta und Loebel...

über die Verantwortung der Simultanförmigkeit, die jetzt ohnehin wegen förmlichen Interesses ja beunruhigen und damit den Vätern der Staatsregierung Steine in den Weg zu legen.

Die „National-Zeitung“ schreibt: „Nun ein Vierteljahr ist verflohen seit im Reichstage aus Anlaß des Gegenwärtigen über die Verhältnisse der Simultanförmigkeit Verhandlungen geführt wurden.“

Zur kirchenpolitischen Situation bemerkt die „Sächsische Zeitung“:

Wir glauben nicht, daß die preussische Staatsregierung durch Bedenken der Centrumpartei sich abgehalten lassen wird, wenn sie übrigens zu einem selbständigen gegebenermaßen Vorgehen sich schon jetzt entschließen möchte. Der preussische Staat wird es sich niemals nehmen lassen, über die Grenzen zwischen dem katholischen und lutherischen Gebiete innerhalb seines Landesbereichs selbständig zu bestimmen...

Einseitigkeit mit der bisherigen gerechten Behandlung der Angelegenheit seitens des deutschen Auswärtigen Amtes sehr zufrieden. Der oben erwähnte Handelsrat (nicht Reichsrath) Schaar ist Mitglied der Handelsfirma Driels u. Co., durch welche die Entzweiung in Swatwa veranlaßt wurde.

Aus Paris wird von gestern berichtet: Im Senat richtete St. Vallier eine Anfrage an die Regierung bezüglich des Standes der Kolonialunternehmungen Frankreichs, namentlich in Tonkin. Angelehnt der von dem Auslande in dieser Hinsicht gethanen Schritte mußte Frankreich sein Abwärtsweg suchen. Die Befreiung von Tonkin ist notwendig, um diejenige von Cochinchina zu vollenden.

Aus Rom vom 13. März wird berichtet:

Bei der Fortsetzung der Beratung des Budgets des Ministeriums des Auswärtigen erklärte der Minister Mancini, er werde sich darauf beschränken, die Ausführungen der letzten Redner, soweit notwendig, in den wichtigsten Punkten richtig zu stellen. Auch wollte er kategorische Versicherungen über die Absichten der Regierung und ihre bisherigen Handlungen geben, um etwaige Irrthümer zu beseitigen und die öffentliche Meinung aufzuklären.

Ausgang wurde von der Donau weggedrängt und mußte sich vertheilen lassen, das Schwarze Meer mit Kriegsschiffen zu besetzen, während die Türkei — „der kranke Mann“ — in das europäische Staatensystem aufgenommen wurde.

Nachdem er 1863 mit Rußland und Genua die Verträge des Engländes und Frankreichs zurückgewiesen hatte, den politischen Auffassung zum Gegenstand diplomatischer Verhandlungen zu machen, beunruhigt er die Gunst der Verhältnisse, um im Jahre 1871 zu London die Befreiung der Schwarzmeere betreffenden Bestimmungen des Pariser Friedens durchzusetzen.

Wenn übrigens Gortschakow unrecht hatte, darüber zu großen, daß Europa die Präliminarien von San Stefano nicht ratifizierte, welche das türkische Reich an Rußland ausliefern sollten...

Mit Bezug auf den neuen Kriegsminister schreibt der „Dannoversche Courier“:

Es ist nicht wenig beachtet worden, daß General von Brandt, S. Schellendorf der erste Kriegsminister ist, welcher der Schule des großen Generalbassian entstammt. Als Graf von Brandt die militärischen Grade durchmachte, lag die Institution des Generalbassian noch in der Wiege...

Der finanzwirtschaftliche Reformproseß des ottomanischen Staatswesens, der bekanntlich ebenso wie der militärische, unter umfassender Heranziehung deutscher Kräfte und ausgiebiger Verwendung der von diesen ausgehenden Reformvorschlüsse sich vollzieht...

Der Gesetzentwurf betreffend die Gerichtskosten bei Zwangsversteigerungen und Zwangsverwaltung von Gegenständen des unbeweglichen Vermögens ist von der Commission des Abgeordnetenhauses in erster Lesung durchberathen worden.

Das in Gemäßheit des Artikels 25 der Verfassung nach den Erklärungen der Regierungskommission in der Unterdeutschen Commission für das in Aussicht stehende Schulnotationsgesetz angenommene Kommissionsprotokoll berührt zwar in sich nicht die Frage, inwieweit der Kirche ein Einfluß auf die Einrichtung der Schule zuwachsen ist...

Belanckit ergriffen noch einige Bestimmungen des Berliner Vertrages von 1878, deren Ausführung sich aus mancherlei Ursachen bisher verzögert hat.

Belanckit ergriffen noch einige Bestimmungen des Berliner Vertrages von 1878, deren Ausführung sich aus mancherlei Ursachen bisher verzögert hat. Wir wir hören, beziehen sich Verhandlungen, die angendsichtlich zwischen den Mächten (Schweben, auf diesen Punkt. Bekannt ist ja bereits, daß in nächster Zeit schon in Konstantinopel Besprechungen stattfinden werden...

In Betreff der bereits mehrfach erwähnten deutsch-sinischen Streitigkeiten wird, B. L. von London telegraphisch, daß der deutsche Gesandte Herr v. Brandt beabsichtigt, schon Mitte nächsten Monats Beijing zu verlassen und nach Deutschland zurückzukehren.

Der finnisch-englische Handelsvertrag, der bekanntlich ebenso wie der militärische, unter umfassender Heranziehung deutscher Kräfte und ausgiebiger Verwendung der von diesen ausgehenden Reformvorschlüsse sich vollzieht...

Der finnisch-englische Handelsvertrag, der bekanntlich ebenso wie der militärische, unter umfassender Heranziehung deutscher Kräfte und ausgiebiger Verwendung der von diesen ausgehenden Reformvorschlüsse sich vollzieht, setzt jetzt bei einem der wichtigsten Punkte, nämlich bei dem Zolltarifwesen, ein. Fast ausschließlich mit dem Auslande geschlossenen Handelsverträge nämlich sind dem Abhaufe nahe, und die Erneuerung derselben bietet nun Gelegenheit, den Einnahmen des ottomanischen Staatschages aus den Importzöllen eine wesentliche Steigerung zuzuführen...

Verminnte Nachrichten.

Deutschland. Berlin, 13. März. Die letztwillige Verfügung des Prinzen Karl, durch welche dem Johanniter-Orden zu bestimmtem Zwecke eine Million Mark zugesendet wird, ist vom Kaiser durch Kabinettsordre vom 5. d. Mts. bestätigt worden.

Den hier wohnenden emeritirten Lehrern, welche bisher einen Staatskutsch zu ihrem Ruhegehalte bezogen haben, eröffne ich im Auftrage der Königl. Regierung, daß die Weiterzahlung derselben zunächst bis ult. März 1885 an-geordnet ist.

Halle, den 12. März 1883.

Fürster,
Kreis-Schulinspector.

Hallischer Tageskalender.
Donnerstag den 15. März:

Kgl. Universitäts-Bibliothek (Friedrichstraße): täglich geöffnet v. Fr. 9-1 Uhr. Ausleihen der Bücher und Abgabe derselben von 11-1 Uhr.
Bibliothek der Kaiserl. Leopold-Carol. Academie: geöffnet von 3-6 im Gebäude der Königl. Universitäts-Bibliothek am Domplatz.
Hörversammlungen: Am. 8 im Hörsaal (mit Courst-Platz).
Wissenschaftl. Versammlung: Am. 4-5 im Saale v. Kauls Restaurant, Königsstr. 5.
Sitzungsberichte: Magdeburgerstraße Nr. 4, 1 Treppe hoch, geöffnet von 8-12 Uhr Am. und von 2-6 Uhr Am.
Eidliche Vorlesungsstunde: Ab. 8-10, resp. 9 1/2; Geometrie; 1. Abth. Einführung, 2. Abth. Physik und Chemie im Schlingensaal.
Rathmanns Verein: Ab. 8-9 1/2, Unterricht in englischer Sprache, Leitung: Dr. C. Döber, in Wülfe's Restauration H. Klausstraße 8, 1 Treppe.
Cronthologischer Central-Verein: in Eichen u. Thüringen: Ab. 8 Versammlung in Kauls Restaurant, Königsstr. 5.
Vereinsbibliothek: Ab. 8-10 im „Weißen Hof“.
Straßenmusikanten-Verein u. Sings: Ab. 8 Sitzung u. Übungsabend im Restau-rant „Jägerhof“, Rathhausgasse.
Englischer Club: Ab. 8 im Gasthof „goldenen Rose“.
Gesellschaft „Gastino“: Ab. 8 im „Reichs-Anstalt“.
Rathmanns Verein „Mercur“: Ab. 8 im „Reichs-Anstalt“.
E. G. H. F. Lehmann: Ab. 8 im Hotel „zum Kronprinz“, part.
Kul. Zuvorverein: Ab. 8-10 Übungsstunde im „Rofenthal“.
Männergesangsverein: Ab. 8-10 Übungsstunde im „Paradies“.
Gandwecker-Verein: Ab. 8 Gesangsabend 1. „Kühnen Frauen“.
Gandwecker-Verein: Ab. 8-10 Übungsstunde H. Klausstraße 8.
Lehrer-Verein „Lutha“: jeden Donnerstag Ab. 8 1/2, im „Café David“.
Concerte: Or. Symph. Concert von der Capelle des Stadtinstituts. Ab. 8 im Saale der Volkshule.
Vorträge zum Nutzen des Frauen-Vereins zur Armen- u. Krankenpflege Ab. 6 im Saale der Volkshule

Stadt-Theater.

Donnerstag den 15. März.

Mit aufgehobenem Abonnement.

1. Gastspiel der Frau Anna Schramm:

Zum ersten Male:

Die schöne Sünderin.

Romantisches Zeitbild mit Gesang in 3 Acten v. Karl Görlich u. E. Jacobsen.

Musik von A. Conradi.

Freitag: 2. Gastspiel der Frau Anna Schramm.

Durchgegangene Weiber.

Posse mit Gesang in 3 Acten von E. Jacobsen und F. Wilken.

Repertoire der Leipziger Theater.

Für Donnerstag:

Neues Theater: Die Welfen — die Wäiblingen, Vaterländisches Drama.

Altes Theater: Geschlossen. Freitag d. 16. März: Der Schwabenkrieg, Lustspiel.

Frauen-Verein zur Armen- u. Krankenpflege.

Letzter Vortrag zum Nutzen des Vereins.

Donnerstag den 15. März Abends 6 Uhr im Volkshausale,

Neue Promenade 13.

Vortrag des Herrn Privatdocenten Dr. Wenck:

„Die römischen Kardinal“.

Eintrittskosten zu diesem Vortrage sind für 1 Mark in der Buchhandlung

von Schrödel & Simon, Marktplatz 23, zu haben.

Um Abgabe einzelner Karten wird gebeten. Der Vorstand.

Tapeten,

Rouleaux u. Wachstuche

in den neuesten Dessins und besten Qualitäten empfiehlt äusserst billig

Hermann Bischoff,

45. Gr. Ulrichstraße 45.

Neue u. vorjährige Muster zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Rawald's Weinstuben,

Nr. 6 Leipz. Str. Halle a. S., Leipz. Str. Nr. 6.

Zugang durch die Thorfahrt.

Aechte, reine Weine, billige Preise, bis zu den feinsten Gewächsen, kein französischer Schwundel! — Speisen u. Delicatessen vorzüglich.

Die Weine froher Jeger ist

Da früh und später Stunde,

Das ächter Stoff im Glase ist

Und jeder Witz im Munde;

Denn wenn man Eins davon entbehrt,

Verliert das And're auch am Werth!

Rawald.

Meine im Fürstenthal

gelegene Villa ist jegliche

zu vermieten event. das

ganze Grundstück zu ver-

kaufen.

Dr. A. Franke.

Hauslehrerstelle-Gesuch.

Ein unmittelbarer im Unterrichte

geübter stud. theol. sucht St. in

Halle a. S. Off. Lff. sub 81 an

Haasenstein & Vogler,

Hamburg a/S.

Fr. David Söhne
Geleistr. 1. Halle a. S. Markt 19
ff. Dessert- und Koch-Chocoladen.
Leicht lösliches entleertes
Cacaopulver.
Feinste Dessertbonbons.
Thaumlagerung.
En gros & en detail.

Am Tage der Feier des Geburtstages
Sr. Majestät des Kaisers
Sonnabend den 17. März cr.
werden die Geschäftslokale der unterzeichneten Bankhäuser von Nachmittags 1 Uhr ab geschlossen sein.
Halle a/S., den 14. März 1883.

Allgem. Spar- und Vorschuss-Verein, E. G.
Frenkel & Poetsch. Ernst Haassengier.
Hallescher Bankverein von Kulisch, Kämpf & Co.
H. F. Lehmann, Bernh. Lindner, Reinh. Steckner.
Zeising, Arnhold, Heinrich & Co.

Gebr. Bethmann, Halle a. S.,
Steinstrasse 63 und Brüderstrasse 7.
Meublesfabrik und Magazin.

Etablissement
für elegante architectonische Haus- und Zimmereinrichtungen: Salons, Speise-Zimmer, Herren-Zimmer, Schlaf-Zimmer etc. etc., sowie jede einfache Einrichtung.
Eigene Werkstätten für decorative Arrangements in geschmackvollster Ausführung.

Permanente Aufstellung
von
30 complet eingerichteten Muster-Zimmern.

Patentgeschweisste schmiedeeiserne Röhren
für Dampf-, Wasser- und Saftleitungen.
Flanschen, Bordscheiben, Rohrstützen, Schlagloth.
Gasröhren, schwarze und verzinkte, mit sämtl. Verbindungsstücken,
Blechröhren, geschweisste u. genietete zu Dampfheizungen, sowie sämtliche
Röhren-Bearbeitungs-Werkzeuge
zu billigsten Preisen bei
Otto Linke Nachf., Halle a/S., Königsplatz 6.

Oster-Eier
von
Chocolade und Zucker
reichste Auswahl, eignes Fabrikat,
empfehlen
Fr. David Söhne,
Geleistr. 1, Markt 19.

44 Leipzigerstraße
en gros & en detail.
44
Chocoladenfabrik
H. Marschan
ff. Dessert
H. Eschke Comptoir
Königsplatz 44
Spezialität:
ff. Kalt-Gallorosen-
fugen. Reich-Auswahl
in der Conditorei. Vorräthig
Caffee, Chocoladen, Biscuits etc.

Ein junger Kaufmann sucht baldigst ein kleines Materialwaaren- oder Eisen-Geschäft (auch Filiale) zu übernehmen. Genauer Offerten mit Preis bezeichnen sub O. C. # 205 G. L. Danbe & Co., Halle a/S. Eichen-Rindhanu und Denu verkauft Kriemitz in Z/pt 6.

Für unter Tuch-, Seiden- u. Modewaaren-Geschäft suchen per 1. April einen Lehrling.
Neue & Fuhs,
Hoflieferanten.

Ein pro lic. conc. geprüfter Theol. sucht spätestens zum 1. April eine Prädicantenstelle. Offerten sub F. 2133 an J. Barck & Co. erbeten.

Familien-Nachrichten.
Zodes-Anzeige.
Am 10. März Morgens 7 1/2 Uhr entschlief hier im fast vollendeten 83. Lebensjahre unsere gute Mutter und Großmutter, die Wittwe des Commisair Volte, Henriette geb. Oppermann, was wir mit der Bitte um stille Theilnahme anzeigen.
Samperdorena, 11. März 1883.
Franz Volte nebst Frau und Kindern.

Familien-Nachrichten.
Der „Kreuzzeitung“ entnommen: Verlobt: Frau Pauline Wörm mit Herrn Alton. Hermann Eggert (Bremen).
Verheiratet: Hr. Rudolf Wiedemeyer mit Frau Käthe (Berlin).
Gestorben: Hr. Heinrich Kreis (Dorn. Althausen & Kaulm.). Hr. Theobald Wietz v. Settow (Friedberg i. Baden).
Gestorben: General-Gonstaf u. Kaufmann Theodor Ortel (Ettlin).

Zur Nachricht
Unsere lieben Verwandten und Bekannten, daß die Beerdigung unserer theuren, unvergesslichen Frau Mutter u. Schwiegermutter **Marie Martert** Freitag den 16. Vormittags 11 Uhr vom Trauerhause aus nach dem Stadt-Neustädter Friedhofe stattfinden wird.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.